

Mistake?

Leben oder Tod? (RukixMiyavi / RukixReita) ..

Von HoroHoro

Kapitel 3: Cheater Part II

Chapter 3
Cheater Part II

Der Tag aus Kapitel 2, nur aus Myv's sicht :)

~~~~~

Als die Sonnenstrahlen durch das Fenster in unser Zimmer fielen, merkte ich, dass Ruki fort war. Aber wo war er hin?

~piiep, piiep~

"Oh eine SMS von Ruki."

Ich öffnete sie.

"Was?! Er ist nachts zu Reita gegangen und ist da eingepennt? Ohje.. Was soll ich nur machen..?", sagte ich zu mir selbst. Ich antwortete ihm und fragte, ob ich bei Akira vorbeischauen sollte und ihn abzuholen. Es kam eine antwort. - **Ach, nee lass mal. Ich komm nachher wieder. Mach dir keine Sorgen, Miyavi-Chan. aishiteiru-**

Ich seufzte. Und jetzt? Sollte ich den ganzen Tag etwa alleine verbringen? Ich könnte *Jemanden* einladen. Ich schrieb eine Mitteilung an meinen Liebhaber, Maya.

-**Hey, hast du Lust vorbeizukommen? Ruki ist nicht da und ich langweile mich. Ich denke du kannst was dagegen tun;-**

Ich ging in die Küche und brühte mir einen Kaffee, schön schwarz zum Wachwerden. Wieder verließ mich ein seufzer. Heute war es ziemlich kalt. Immerhin hatten wir November. Und die Heizung wollte auch nicht so wie wir. Ich trank den Kaffee aus und begab mich dann ins Bad. Ich wusch mir das Gesicht und putzte mir die Zähne. Dann schlenderte ich wieder zurück ins Schlafzimmer, suchte mir Klamotten aus dem Schrank und zog mich um. Ein lässiges Sportoutfit sollte reichen. Ruki...

Wieso dachte ich jetzt an Ruki? Er ist so süß, knuffig und klein und doch betrug ich ihn die ganze Zeit über. Ich begab mich zurück in die Küche, wo mein Handy noch auf dem Tisch ruhte. Ich sah, dass ich wieder eine SMS bekommen hatte.

-**Absender: Maya**

**Betreff: Re: Re:**

**Miyavi! Klar komme ich vorbei. Wo ist dein Ruki denn? Ich kann aber nicht lange bleiben.. Aiji und ich haben Morgen ein Konzert in Osaka und heute abend ist noch**

**eine Probe. und Morgen fahren wir dann dorthin. Ich komm dann gleich so, okay?**  
**Sayonara,**  
**Maya o(>o<)o -**

Ich schloss das Fenster der Mitteilung und widmete mich meinem Kühlschrank. Ich suchte mir etwas zu essen hinaus und setzte mich an den Tisch um mein Frühstück zu genießen. Ich machte mir danach noch einen Kaffee, da die bittere Kälte nicht auszuhalten war. Ich hielt in fest in meinen Händen, wodurch die Wärme übertragen wurde. "Mhh~"

Plötzlich klingelte es und ich sprang auf, um meiner Affäre die Tür zu öffnen. "Maya!", sagte ich recht erfreut. "Alles klar bei dir?", fragte er mich mit einem breiten Grinsen. Ich nickte, "Ausser, dass ich ein schlechtes Gewissen habe..."

"Zurecht.", meinte Maya, "Auch wenn ich mehr - oder weniger auch dran Schuld bin." Wieder lächelte er so unschuldig, diesem Lächeln konnte man einfach nicht widerstehen. Ich ging einen Schritt näher zu ihm und gab ihm einen dicken Kuss auf den Mund.

Maya grinste wieder. "Meckern, dass du n schlechtes Gewissen hast, mich aber trotzdem küssen. Selber Schuld." Ich liebte dieses süße, freche, unverschämte Grinsen von Maya. "Ich habe mich nunmal in dein freches Grinsen verliebt.", gestand ich ihm und zwinkerte leicht, begleitet von einem Grinsen. "Ach, was.", wank der LM.C-Sänger ab. Ich setzte einen ernsten Blick auf. "Wirklich."

"Wie willst du das Ruki erklären? Und wo ist der überhaupt?", fragte Maya und lächelte. "Bei Reita.", seine erste Frage ignorierte ich gekonnt. "Was macht er da?"

"Er ist da eingepennt. Er's nachts dahin gegangen und joa...eingepennt. Typisch Ru-Chan.", erklärte ich ihm. Maya sah mich ungläubig an. "aha~", meinte er dann.

Ich versuchte gar nicht erst weiter zu erklären und stürzte mich auf Maya. Ich schubste ihn leicht aufs Sofa (wir waren inzwischen ins Wohnzimmer gegangen) und küsste ihn leidenschaftlich, diesen Kuss erwiderte er. Ich gleitete mit meiner Hand unter sein Shirt und streichelte ihn. Ihm entwich ein leises keuchen. Er fing an meine Lippen gierig zu küssen. "Maya~", nuschelte ich. Meine Hand wanderte weiter von seinem Bauch bis in seine Hose. Ich fing an sein Glied sanft zu massieren, was ihn erneut und öfter keuchen lies. Ich kicherte leise. Ich befriedigte ihn weiter und erntete weiterhin gierige, leidenschaftliche Zungenküsse. Er krallte sich in meinen Rücken und ich keuchte in die Küsse hinein. "Maya~.. Ich~.."

"Ah! Miyavi~!"

Der größere kam in meiner Hand und ich kicherte. "Man du kommst Heute aber schnell."

"Tze~", Der LM.C-Sänger setzte sich richtig auf und verschränkte die Arme vor der Brust. "Hey, jetzt sei doch nicht beleidigt, Großer!"

Er näherte sich meinem Gesicht mit seinem eigenen und gab mir einen Kuss. Dann grinste er und meinte: "Bin ich doch gar nicht. Und jetzt mach mal richtig!"

Ein kichern folgte.

Ich zog ihm seine Hosen ganz aus, streichelte zart über seinen Chibi und nahm ihn dann in den Mund. Ich streichelte über Ihn mit meiner warmen Zunge,leckte daran und zuletzt saugte ich sanft. Der blonde fing an laut zu stöhnen.

In diesem Moment öffnete sich die Türe und ausgeschlafener, erschrockener Ruki stand in ihr.

"Miyavi! Was zum Teufel tust du da?"

#####

Ende Chapter 3

bissl kurz aber nya x3